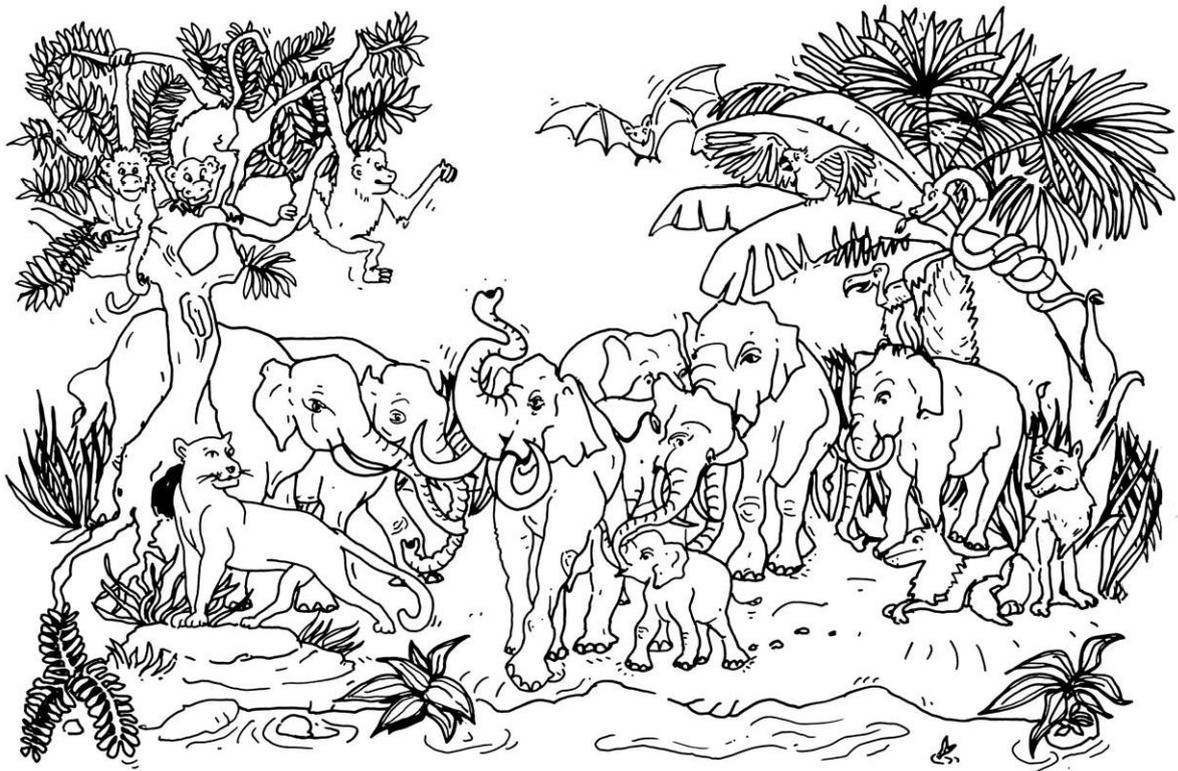


Die Dschungelgeschichte als  
Theaterstück

# Das Treffen am Wasserloch



wie Thama und Mogli sich kennenlernen

# Drehbuch

Liebe Leiter\*innen

Es spielt eine grosse Rolle, wie ihr den Wölfen Geschichten erzählt. Die Gestaltung der Erzählung ist beinahe so wichtig wie der eigentliche Inhalt der Geschichte. Deshalb haben wir die Dschungelgeschichte «Das Treffen am Wasserloch» in Theaterform umgeschrieben. Damit habt ihr die Möglichkeit, die Geschichte den Wölfen nicht nur vorzulesen, sondern selber zu spielen (oder die Wölfe spielen zu lassen), womit ihr den Inhalt bestimmt noch viel überzeugender rüberbringt!

Ihr findet auf der Homepage ausserdem [Hörspiele](#) zu allen Geschichten der Wolfstufensymbolik. Auch sie sind eine Möglichkeit, die Geschichten den Wölfen näher zu bringen.

Wir wünschen euch viel Spass beim Theater spielen und Hörspiel hören!

Üses Bescht!

Deine Wolfsstufenverantwortlichen der PBS

---

### **Tipps zur Umsetzung:**

- Mundart sprechen
- wenige und einfache Requisiten verwenden
- Rollen von den Wölfen wählen lassen
- Wölfen, die nicht gerne Theater spielen, andere Aufgaben zuteilen (z.B. Bühnenbilder malen, Kostüme basteln, Bühnenbau)
- Aufführung am Elternabend oder pfadiintern, z.B. für die Pfadistufe

# Das Treffen am Wasserloch

## Szene 1

---

**Bühnenbild:** Im Hintergrund Dschungel, vorne ein Wasserloch

**Rollen:**

Erzähler

Balu

Thama

Wölfe

Nbada

Lady Wukai

Mogli

*Wölfe mit Mogli und Balu auf. Kleine Versammlung.*

Akela	Liebe Mitwölfe. Seit einiger Zeit ist das Wasser im Dschungel knapp. Die nächste Regenzeit liegt noch nicht in der Luft. Wir sollten uns am Wasserloch mit den anderen Dschungelbewohnern treffen um die Situation zu besprechen.
Wölfin	Das ist eine gute Idee. Wir können dann besprechen, wie mit dem wenigen Wasser umgegangen werden soll.
Akela	Dann werden wir uns wenn der Mond am höchsten steht beim Wasserloch treffen.

*Wölfe ab. Mogli und Balu bleiben auf der Bühne.*

Mogli	Hei Balu, kommst du auch zum Treffen. Ich freue mich so, Es wird sicher aufregend.
Balu	Kleiner Mogli. Das ist keine gute Idee. Ich möchte, dass du zu Hause bleibst. Wir werden sicher viel diskutieren und wenn es Streit gibt, gibt es vielleicht Verletzte. Es ist viel zu gefährlich für dich.
Mogli	Ach Balu, biiiiiiiitte, ich würde so gerne gehen. Biiiiiitte erlaube es doch, ich bin auch ganz brav und folge dir und mache was du sagst.
Balu	Also wenn du so gerne gehen möchtest, dann darfst du mitkommen, aber halte dich an dein Versprochenes.

*Mogli und Balu ab. Erzähler auf.*

Erzähler	Natürlich hat auch Lady Wukai von diesem Treffen gehört und Nbada davon erzählt.
----------	--

*Während er spricht, kommen Nbada und Lady Wukai auf die Bühne.*

Nbada	Ich möchte unbedingt am Treffen teilnehmen. Kommst du auch mit?
Lady Wukai	Ja klar, da komme ich natürlich mit, aber was ist mit Thama?
Nbada	Thama möchte ich lieber nicht dabei haben, ein solches Treffen ist für ein Menschenkind viel zu gefährlich.
Lady Wukai	Da stimme ich dir zu, aber wie schleichst du dich aus deinem Gehege fort?  <i>In diesem Augenblick kommt Thama hinter einem Baum hervor.</i>
Thama	Hallo ihr zwei. Was macht ihr?
Beide	Ach nichts, wir reden nur so.
Thama	Das stimmt nicht, ihr habt von einem Treffen geredet. Was für ein Treffen und wer trifft sich und kann ich auch mitkommen?
Nbada	In Ordnung, Lady Wukai hat mir gerade erzählt, dass sich alle Tiere am Wasserloch treffen um die Wasserknappheit zu besprechen. Wir zwei werden auch hingehen.
Thama	Tolle Idee. Da komme ich auch mit, dann kann ich andere Tiere kennen lernen.

*Erzähler auf.*

Erzähler	Nbada versucht immer wieder Thama die Teilnahme an dem Treffen auszureden. Thama jedoch lässt sich nicht davon abbringen. Da Lady Wukai und Nbada keinen wirklich guten Grund finden, Thama von ihrem Vorhaben abzubringen, darf sie schliesslich mit.
----------	--

*Erzähler bleibt oder wechselt.*

## Szene 2

---

**Bühnenbild:** Wasserloch

**Rollen:**

Thama	Hathi + Elefanten	Ikki
Lady Wukai	Baghira	Mang
Nbada	Balu	Kaa
Akela + Wölfe	Shiva	Tabaqui
Mogli	Tschil	Affen

→ Einen Teil der Tiere kann man weglassen, dann muss aber der Erzählertext angepasst werden.

*Erzähler kommt auf die Bühne, Tiere auch. Beim Reden zeigt der Erzähler auf die Tiere und stellt sie somit vor.*

Erzähler	Als der Mond am höchsten steht, machen sich Nbada, Lady Wukai und Thama auf den Weg in den Dschungel. Am Wasserloch versammeln sich alle Tiere. Die ganze Wolfsmeute mitsamt dem Leitwolf Akela ist bereits anwesend. Die Elefantenherde Banyan, Shiva die Heuschrecke, Baghira der Panther, Tschil der Geier, aber auch Ikki das Stachelschwein und Mang die Fledermaus sind dort. Auch Kaa die Riesenschlange und Tabaqui der Schakal haben sich um das Wasserloch versammelt.
Erzähler	Etwas abseits hockt sogar die wilde Affenbande Bandarlog auf Bäumen und schaut dem Treiben zu. Die Bandarlog hält sich zwar nicht an das Gesetz des Dschungels – doch bei einem so wichtigen Treffen will auch sie zuschauen. Neben Balu steht Mogli. Die meisten Tiere beachten ihn nicht speziell. Er gehört mittlerweile zu ihnen, sie haben ihn schon lange akzeptiert. Nur Tabaqui schielt immer wieder misstrauisch zu ihm hinüber.

*Erzähler ab.*

Hathi	Lieber Dschungelbewohner. Wir sind hier versammelt um die Wassersituation zu besprechen.
Akela	Mit so wenig Wasser müssen wir uns an Reglen halten. Im Wasser das wir trinken, können wir unmöglich auch baden.

Elefant	Aber das Wasserbad tut unseren Rücken so gut.
Hathi	Akela hat recht, wir müssen in dieser schwierigen Zeit auf ein paar Sachen verzichten.  <i>Thama versteckt sich hinter Nbadas Rücken</i>
Thama	Nbada, das ist so interessant. Was besprechen sie? Ich verstehe nicht alles.
Nbada	Sie bereden gerade, dass die Raubtiere am Wasserloch niemanden angreifen.
Thama	<i>Zu sich selber</i> Ich will mehr sehen.  <i>Um besser sehen zu können, drückt sie sich an Nbadas Bein und beugt sich vor. Thama erschrickt, als sie plötzlich direkt in die Augen von Mogli schaut.</i>  <i>Auch Mogli erschrickt, als er Thama sieht. Als sie ihm fest in die Augen schaut und seinem Blick nicht ausweicht, rennt er verwirrt davon.</i>
Thama	Ich wundere mich, was macht ein Menschenkind an einer solchen Versammlung. Ich werde mit dem Jungen reden. Doch wo ist dieser Junge hingegangen? ... Ach hier hat es Fussabdrücke.

*Thama läuft den Fussspuren nach. Es wird dunkel. Alle Tiere ab.*

### Szene 3

**Bühnenbild:** Dschungel mit einem Baum, auf dem Mogli sitzt.

**Rollen:**

Thama

Mogli

Tabaqui

*Mogli auf Baum. Erzähler und Thama auf.*

*Mogli und Thama machen das, was Erzähler erzählt.*

Erzähler	<p>Unterdessen ist Mogli auf einen Baum geklettert. Sein Herz schlägt ihm bis zum Hals, als er das Menschenkind plötzlich unter seinem Baum entdeckt. Thama schaut nach links und nach rechts. Bückt sich, um den Boden genauer betrachten zu können und schaut sich unschlüssig um. Mogli versucht ganz leise noch höher auf den Baum zu klettern.</p> <p>Doch als er sich an dem Ast über ihm hochzieht, gibt dieser plötzlich nach und Mogli fällt direkt vor Thamas Füße.</p>
----------	---

*Erzähler ab. Tabaqui schleicht leise auf der Bühne am Rand herum.*

Tabaqui	<p><i>Zu sich selbst redend</i></p> <p>Mhhh, warum ist wohl Mogli weggerannt? Dieser Sache will ich nachgehen.</p> <p><i>Läuft rum und versteckt sich dann hinter Baum in der Nähe von Mogli und Thama.</i></p> <p>Da ist er ja. Und dann noch ein fremdes Menschenkind. Komisch, aber ich freu mich, denn mein Hunger reicht für zwei.</p> <p><i>Schleicht auf Thama zu</i></p>
Mogli	<p><i>Sieht Tabaqui</i></p> <p>AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA</p> <p><i>Rennt auf Tabaqui zu</i></p>

*Andere Tiere hören Moglis Schreie und kommen herbeigeeilt. Während die Dschungelbewohner Thama betrachten, schleicht sich Tabaqui wütend davon.*

Tabaqui	Schade, aus dem Essen wird wohl nichts.
---------	---

*Tabaqui ab.*

Tier 1	Was ist denn das?
Tier 2	Gleicht irgendwie Mogli?
Tier 3	Meinst du?
Tier 4	Ich finde, es sieht nicht wie ein Tier aus.
Hathi	<p>Das ist Thama. Sie gehört zu uns. Und Thama, das hier ist Mogli. Er ist ein Kind der Wölfe. Ihr habt euch wohl gerade kennengelernt?</p> <p><i>Thama und Mogli betrachten sich neugierig und beschnuppern sich.</i></p> <p>Tiere, kommt zurück zum Wasserloch, dort wollen wir unsere Diskussion zu Ende führen.</p>

*Tiere laufen zum Wasserloch zurück. Erzähler auf.*

Erzähler	<p>Nachdem Hathi alle Tiere angehört hat, schlägt er vor, dass es für alle das Beste ist, wenn ein ewiger Friede am Wasserloch gelten soll. Kein Tier darf von einem anderen angegriffen werden, während es am Wasserloch trinkt. Ein Raunen und Brummen geht durch die Versammlung. Doch alle sehen schliesslich ein, dass dies die beste Lösung ist.</p>
Erzähler 2	<p>Thama und Mogli hören dem Schluss der Beratungen nicht mehr zu. Hinter den grossen Körpern der Elefanten sprechen sie miteinander und fragen sich gegenseitig aus. Für beide ist das andere Menschenkind plötzlich interessanter geworden als die Versammlung der Tiere. Es fängt schon an zu Tagen, als sich die Versammlung auflöst. Thama und Mogli können sich kaum voneinander trennen. Während sie auseinander gehen, werfen die beiden Menschenkinder sich immer wieder über die Schulter Blicke zu.</p>

Balu	Die beiden werden sich wieder sehen. Es würde mich nicht wundern, wenn sie Freunde werden.
Lady Wukai	Ich glaube sogar, dass sie unzertrennliche Freunde werden.

*Beide ab.*